

ALLES ÜBER WEIN-Verkostung: Pinot Noir aus Deutschland und Österreich

Die 30 besten Pinot Noirs aus Deutschland und Österreich traten gegeneinander und gemeinsam gegen den »Weltmeister« aus Kalifornien an. Das Ergebnis der Probe war durchaus überraschend: ein deutsch-österreichisches »Unentschieden« mit einem knappen Sieger aus dem Burgenland und einer Spitzengruppe mit einem Dutzend Weine, denen man Weltklasse bescheinigen kann.

VON Mario Scheuermann | FOTOS Jörg Säger

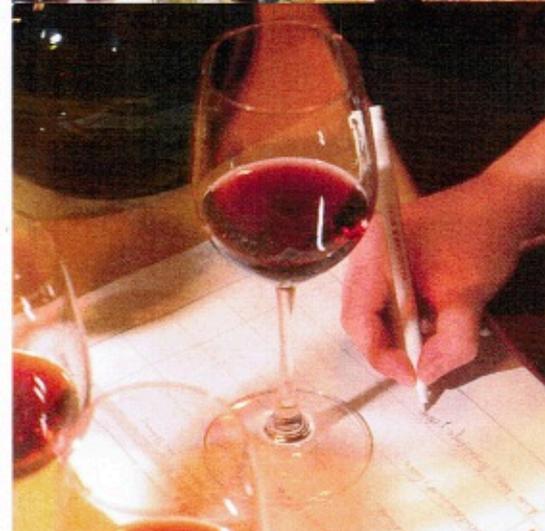
Duell der Primadonnen

Wettkämpfe jeglicher Art zwischen Österreich und Deutschland sind stets Quotenbringer – sei es im Fußball oder beim Skispringen. Im ewigen Bruderkampf der »Alpenrepublikaner« gegen die »Piefkes aus dem Norden« ist immer für Pfeffer und Spannung gesorgt. Seit einiger Zeit auch beim Weinverkosten. Während es beim Riesling und den edelsüßen Weinen stets ein unentschiedener Kampf der Giganten und der Stillisten ist, beim Grauburgunder oder Traminer eher die deutschen Winzer auf die Siegespalme abonniert sind, gehört beim Rotwein das Feld oftmals den Österreichern. Den Blaufränkischen und den Zweigeltis nicht nur aus dem Burgenland haben ihre deutschen Kollegen wenig entgegenzusetzen.

AUSNAHMEN GIBT ES FREILICH, wie zum Beispiel den Pinot Noir. Die Primadonna unter den Rotwein-Sorten macht es dem Winzer im Weinberg und im Keller so schwer wie kaum eine andere Edelsorte. Sie hat am Rhein schon vor langer Zeit neben dem Burgund eine zweite Heimat gefunden und bringt hier seit Generationen großartige Weine hervor: die eleganteren, mineralischeren von der Ahr und aus dem Rheingau und die dicken, voluminösen vor allem aus Baden und der Pfalz. Aber auch in den etwas kontinentaleren Klimaten Frankens und Württembergs machen seit einiger Zeit Winzer wie *Fürst* und *Schnaitmann* mit terroirgeprägten Spätburgundern von sich reden.

In Österreich dagegen fristete diese Sorte lange ein Aschenputtel-Dasein. Sie wurde von vielen stiefmütterlich behandelt, von den Winzern, die ihr nicht die nötige Aufmerksamkeit schenken und die Weine eher ein wenig mit der linken Hand machten, und von den Verbrauchern, die diese Weine nicht in dem Maße goutierten, wie sie es vielleicht doch verdient gehabt hätten.

Dabei verfügt Österreich zumindest über drei Regionen, die in der Lage sind, große Terroirs für den Pinot Noir hervorzubringen. Sie liegen in den steinigten Feldern der Thermenregion, an den sanften Hängen Carnuntums und an den Südflanken der kleinen Hügelkette, die sich nördlich des Neusiedlersees hinzieht von Purbach über Jois bis Gols. Vor allem diese Mini-Appellation ohne eigenen Namen könnte so etwas wie eine zweite Cotes du Nuits werden mit den wiedererstandenen mächtigen Terrassenanlagen von Jois als Zentrum. Hier wirken heute qualitätsbewusste Winzer wie *Toni Hartl*, *Josef »Pepi« Umathum* und *Paul Achs*, die dem Pinot Noir made in Austria in den letzten drei, vier Jahren einen neuen Stellenwert gegeben haben.



PROBENPROTOKOLL:

Zeit und Ort: 2. Dezember 2003 im »Weingut Robert Weil«, Kiedrich, Rheingau

Moderation: Mario Scheuermann (2. Bild von oben)

Jury: Jochen Becker-Köhn (oben), Weingut Robert Weil; Klaus W. Grundstein, Schott Glas Export; Karin Lambert, ALLES ÜBER WEIN; Kai Schattner (links unten), Chefsommelier »Ente – Hotel Nassauer Hof«, Wiesbaden; Christoph Schmidt, ALLES ÜBER WEIN; Jan Schmidtborn, ALLES ÜBER WEIN; Klaus Trebes (rechts unten), Journalist und Gourmetkoch im Restaurant »Gargantua«, Frankfurt am Main

DER »ÄÜW-PINOT-CUP« war eines der ersten professionellen Zusammentreffen dieser beiden Spitzenreigen, und zwar mit dem ersten Jahrgang des neuen Jahrhunderts: 2001. Ein Jahrgang, der in etwa beiden Nationen gleiche Bedingungen beim Rotwein bescherte – kein großer, aber vor allem für Pinot Noir ein überraschend guter Jahrgang. Die Versuchsanordnung war denkbar einfach gehalten: je 15 Weine aus beiden Ländern und ein »Pirat« aus Übersee. Die deutschen und österreichischen Weine waren zuvor durch kompetente Zungen vorgetestet worden, und zwar beim Wettbewerb um die »Assmannshäuser Krone« und beim »Rotweingipfel von Mayerling« in Österreich. Die jeweils 15 am höchsten bewerteten Weine – also so etwas wie die Crème de la crème – wurden zur Teilnahme aufgefordert. Ein Duell der Primadonnen!

DER PIRAT KAM AUS KALIFORNIEN, ein Wein von der *Domaine Carneros*. Dieser Avant-Garde des Jahrgangs 2001 hatte bei der »International Wine Challenge« der Zeitschrift »Wine International« in London in einem weltweiten Pinot-Noir-Vergleich 264 Vettern, Brüder und Schwestern aus aller Welt geschlagen, darunter auch zahlreiche namhafte Weine aus dem Mutterland der Sorte, aus Frankreich, mit prominenten Namen wie *Domaine Gros, Boillot, Morot, La Pousse d'Or, Labouré-Roi*, aber auch die versammelte Pinot-Prominenz aus Übersee wie *Au Bon Climat* und *Kendall-Jackson* aus Kalifornien oder *Palliser* aus Neuseeland. Dieser Wein – aus britischer Sicht sozusagen der Weltmeister der Pinot Noirs – sollte unser Referenzwein, die Messlatte für den Weltrekord, sein: Würde er gewinnen oder deutlich vorne liegen, dann müssten die Deutschen und die Österreicher noch viel lernen, landete er eher im Mittelfeld, können sie international mithalten, landete er abgeschlagen am Ende des Feldes, sind sie international spitze. So weit die Idee dieser Blindprobe.

Das Ergebnis der Verkostung fiel recht eindeutig aus. Es gab einen knappen, aber klaren Sieger mit dem Pinot Noir Unter den Terrassen zu Jois von *Umathum* aus Frauenkirchen. Insgesamt war das Verhältnis der deutschen und österreichischen Weine aber sehr ausgewogen und die Qualität, über das ganze Feld gesehen, sehr hoch. Ein Wein aus Deutschland blieb wegen gleich zwei fehlerhafter Muster ohne Note. Vier Weine formierten sich mit Bewertungen zwischen 83 und 85 Punkten zu einer bescheidenen kleinen Schlussgruppe. Acht Weine mit über 90 Punkten markierten die Spitze und 18 Weine mit Noten zwischen 85 und 89 Punkten bildeten das breite Mittelfeld. Der kalifornische »Weltmeister« notierte ziemlich weit am Ende des Mittelfeldes, im letzten Drittel sozusagen, wurde aber von den Juroren weder als solcher erkannt noch irgendwie negativ beschrieben.

WIE KNAPP DAS ERGEBNIS WAR, zeigt die Tatsache, dass gleich drei Weine mit identischer Bewertung auf dem zweiten Platz landeten: der SD von *Jacob Duijn* aus Bühl-Kappelwindeck (Baden), die Reserve von *Gerhard Markowitsch* aus Göttesbrunn (Carantunum) und die Reserve von *Iby* aus Horitschon (Mittelburgenland). Dahinter dann gleich vier Deutsche, und zwar mit *Franz Keller* vom Kaiserstuhl ein Pinot-Urgestein sowie die beiden württembergischen Shootingstars *Rainer Schnaitmann* (Fellbach) und *Weinmanufaktur Untertürkheim*. Mit dem *Martinshof* aus dem rheinhessischen Dienheim/Oppenheim konnte sich ein noch weitgehend unbekannter Nobody (but perfect) aus der Provinz vorne platzieren. 🍷

Eine vollständige Liste aller verkosteten Weine finden Sie auf Seite 114.



Pinot Noir (Komplette Liste)

WEINE

Punkte	Jahr	Weinbezeichnung	Weinbaugebiet	Erzeuger, Ort	Verkostungsnotizen	Flasche	Preis ab Hof
91,4	2001	Unter den Terrassen zu Jols Pinot Noir trocken	Neusiedlersee, A	Umatham, Frauenkirchen Tel: + 43 (0) 21 72 . 2 44 00	Dunkles Rubinrot. Insgesamt ein dichter und würziger Wein, Aroma von Röstpflaumen. Ein enorm kraftvoller Pinot Noir, opulent und reich einerseits, aber auch ausgestattet mit deutlichen, pelzigen Tanninen; viel Zukunft	0,75	25,00
91,3	2001	Spätburgunder SD trocken	Baden, D	Duijn, Bühl-Kappelwindeck Tel: + 49 (0) 72 23 . 2 14 97	Dunkles Rubinrot. Zeigt verhalten exotische Würznoten und wirkt am Gaumen momentan etwas sperrig. Mit seinen kräftigen Tanninen und viel Biss ist dieser Pinot Noir für die Zukunft angelegt.	0,75	32,00
91,3	2001	Pinot Noir Reserve trocken	Carnuntum, A	Cerhard Markowitsch, Göttlesbrunn Tel: + 43 (0) 21 62 . 82 22	Rubinrot. Sehr komplexer Duft, eher in die würzig, rauchige Richtung gehend, mit Speck, Olivenöl, dunklen Früchten. Am Gaumen sehr mineralisch, kraftvoll und sehr lang im Abgang	0,75	25,00
91,3	2001	Pinot Noir trocken	Mittelburgenland, A	Iby, Horitschon Tel: + 43 (0) 26 10 . 42 29 20	Dunkles Rubinrot. Nase recht fruchtig mit etwas Cassis und Kirsche, daneben eine feine ledrige Würze. Am Gaumen ein saftiger Wein mit Ausdruck und Fülle sowie schöner alkoholischer Süße; dichter Körper, langer Abgang	0,75	12,00
90,8	2001	Spätburgunder Rotwein Selection »A« trocken	Baden, D	Franz Keller, Oberbergen Tel: + 49 (0) 76 62 . 9 33 00 *	Leicht purpurrote Farbe. Sehr klare Pinotnase von dunklen Früchten und etwas Cassis. Am Gaumen ein hocheleganter, burgundisch anmutender Wein, sehr lang und intensiv mit feinen Bitternuancen im Abgang	0,75	27,00
90,4	2001	Spätburgunder trocken Barrique	Rheinhessen, D	Martinshof, Dienheim/Oppenheim Tel: + 49 (0) 61 33 . 22 80	Leicht violettes Rubin. Eine schöne Kirschlikör-Nase, würzig unterlegt. Am Gaumen eine große Fülle, rund und harmonisch ausbalanciert. Ein Wein, der in sich ruht, etwas mollig vom Alkohol, mit ausdrucksvoller Süße	0,5	9,90
90,3	2001	Fellbacher Lämmli Spätburgunder Simonroth »R« trocken	Württemberg, D	Rainer Schnaitmann, Fellbach Tel: + 49 (0) 711 . 57 46 16	Dunkles Rubinrot. Wunderschöner Geruch mit einer sehr klaren kirschtönen Frucht sowie feiner exotischer Würze. Am Gaumen elegant, saftig und harmonisch abgerundet	0,75	34,00
90,1	2001	Spätburgunder trocken	Württemberg, D	Weinmanufaktur Untertürkheim Tel: + 49 (0) 711 . 3 36 38 10	Rubinrot. Im Geruch eine schöne rote Frucht, klarer Sortencharakter des Pinot Noir. Am Gaumen trotz des hohen Alkohols erstaunlich elegant und fein, seidige Tannine, schöne Süße und langer Abgang	0,75	19,50
89,7	2001	Blauer Spätburgunder »SJ« trocken	Baden, D	Karl H. Johner, Vogtsburg-Bischoffingen Tel: + 49 (0) 76 62 . 60 41	Dunkles, sehr dichtes Rubinrot. Nase mit einem deutlichen Cassisduft. Am Gaumen sehr deutliche Betonung der Säure in Kombination mit einer etwas konfitürenartigen Süße. Noch nicht ganz die richtige Balance, aber sehr gute Anlagen	0,75	33,00
89,4	2001	Pinot Noir trocken	Neusiedlersee, A	Gernot Heinrich, Gols Tel: + 43 (0) 21 73 . 3 17 60	Rubinrot mit deutlichen Violettreflexen. Im Duft viel Toast sowie ledrige Würze. Am Gaumen kräftig mit Saft und Stoff, aber auch Anlage zur Eleganz. Vorne leicht pelzig, dahinter eine ausdrucksvolle reife Süße. Ein Wein von dichter Struktur	0,75	28,00
89,4	2001	Spätburgunder »R« trocken	Baden, D	Bernhard Huber, Malterdingen Tel: + 49 (0) 76 44 . 12 00	Leicht violettes Rubinrot. Duft etwas zimtig, daneben Tabak sowie ein Hauch Lebkuchen – ganz typisch für den Huber-Stil. Am Gaumen dann die pure, saftige, rote Frucht mit gut eingebundenen Tanninen und langem Abgang	0,75	33,50
89,3	2001	Spätburgunder Rotwein trocken »R«	Baden, D	Kopp, Sinzheim-Ebenung Tel: + 49 (0) 72 21 . 80 36 01	Rubinrot. Wunderschön würziger, opulenter Geruch mit ähnlich süßlicher Würze wie bei Huber, verstärkt durch Röstgemüse, Fleischsaft, dabei holzbetonter. Ein wuchtiger Wein, der momentan bei aller Süße auch noch etwas tanninbitter schmeckt und noch Zeit braucht, sich zu harmonisieren	0,75	30,00
89,1	2001	Ahrweiler Rosenthal Spätburgunder JS trocken	Ahr, D	Jean Stodden, Rech Tel: + 49 (0) 26 43 . 30 01	Dunkles Rubinrot. Eine eher verhaltene bis verschlossene Nase, auch eher würzig im Charakter, mit Gebäcknoten, Kräutertönen über der dunklen Frucht. Am Gaumen aber eine reife rote Frucht mit reicher Süße, sehr ausgewogen	0,75	28,00

PUNKTBEWERTUNG

100 = Internationale Spitzenklasse, vollkommene Qualität • 95-99 = Hervorragend, perfekt gemacht, außergewöhnliche Weine von vielschichtiger Tiefe • 90-94 = Exzellente, ausgezeichnete Weine, die Herkunft von der feinsten Seite zeigen • 85-89 = Sehr gute Weine, bei denen alle Komponenten harmonisch zusammenwirken • 80-84 = Gute, ansprechende, überdurchschnittliche Weine empfehlenswerter Qualität

Punkte	Jahr	Weinbezeichnung	Weinbaugebiet	Erzeuger, Ort	Verkostungsnotizen	Flasche	Preis ab Hof
88,3	2001	»In Signo Tauri« Pinot Noir trocken	Mittelburgenland, A	Heribert Bayer, Neckenmarkt Tel: + 43 (0) 26 10 . 4 26 44	Rubinrot. Eine leicht parfümierte Nase, etwas exotisch, würzig, konzentrierte rote Frucht. Am Gaumen trotz des wichtigen Holzeinsatzes ein wunderbar harmonischer, balancierter Wein, kraftvoll und geschmeidig zugleich, gute Tanninstruktur	0,75	30,00
88,3	2001	»Regnum«, König-schaffhauser Steingröble trocken	Baden, D	WG Königschaffhausen Tel: + 49 (0) 76 42 . 9 08 46	Rubinrot. In der Nase eine likörartig verdichtete Kirschrucht. Sehr komplex in seinem Duft, seiner Struktur. Ein opulenter, reicher Wein, mollig, mit Mocca und Kokos im Abgang	0,75	21,50
88,3	2001	Pinot Noir Reserve trocken	Neusiedlersee, A trocken	Gerhard Pittnauer, Gols Tel: + 43 (0) 21 73 . 34 07	Dunkles Rubinrot, mittlere Tiefe. Schöne verhaltene Kirsch-nase, feine Kirschlikör-note. Am Gaumen eher schlank und fein, seidige Tannine, schöne Fruchtstruktur, langer Abgang	0,75	23,50
87,9	2001	»Siglos« Pinot Noir trocken	Mittelburgenland, A	Gesellmann, Deutschkreutz Tel: + 43 (0) 26 13 . 80 36 00	Dunkles Rubinrot, verhaltene Nase. Am Gaumenelegant und fein, recht saftig und nachhaltig. Klare, rote Frucht. Guter Abgang	0,75	23,00
87,8	2001	Weisses Kreuz Pinot Noir trocken	Mittelburgenland, A	Johann Heinrich, Deutschkreutz Tel: + 43 (0) 26 13 . 8 96 15	Rubinrot. In der Nase etwas ledrig, würzig. Am Gaumen eine schöne Süße, schokoladig, etwas Makronen und Kokos, aber an der Oberfläche recht glatt und schnittig; gute Länge	0,75	17,00
86,9	2001	Vino Chateaubel Selection trocken	Pfalz, D	Ulrichshof, Maikammer Tel: + 49 (0) 63 21 . 50 48	Dunkles Rubinrot. Schöne Kirsch-nase, sehr offen, lebenslustig und primärfruchtig. Am Gaumen ein reicher, opulenter Wein, zeigte Aromen von Marzipan und Kirsch-kern, volle Süße, durchaus burgundisch in seiner Art	0,5	12,30
86,5	2001	Pinot Noir trocken	Neusiedlersee, A	Claus Preisinger, Gols Tel: + 43 (0) 21 73 . 25 92	Sehr dichtes, dunkles Rubinrot, leicht violett. Sehr tiefe Farbe. Nase anfangs etwas parfümiert, zimtig, pudrig, später auch Cassis und Veilchenduft. Ein schlanker eleganter Wein mit guter Säurestruktur, etwas Bitterschokolade; deutlicher Abgang	0,75	25,00
86,5	2001	Pinot Noir Grande Reserve trocken	Thermenregion, A	Johanneshof, Reinisch, Tattendorf Tel: + 43 (0) 22 53 . 8 14 23	Dunkles Rubinrot. Nase sehr dicht, rauchig und toastig. Ein kraftvoller Wein mit deutlichen Kaffeebitternoten. Sehr dicht, etwas kantig, ungehobelt, aber mit Zukunft	0,75	35,00
85,9	2001	Pinot Noir trocken	Neusiedlersee, A	Paul Achs, Gols Tel: + 43 (0) 21 73 . 23 67	Dunkles Rubinrot, aber nicht sehr tief. In der Nase eine frische Kirschfrucht, auch etwas ledrig, toastig. Am Gaumen ein schlanker, eleganter Wein mit guter Tanninstruktur und mittlerer Länge. Es fehlt ihm aber etwas an Opulenz, leicht metallig	0,75	30,00
85,5	2001	Avant-Garde Pinot Noir	Napa Valley, USA	Domaine Carneros www.domaine.com	Mittleres Rubinrot. Nase mit einem angenehmen Duft von Amarenakirschen, dazu etwas rauchig und erdig, pfeffrig, auch eine Ahnung von Olivenöl. Am Gaumen ein Wein mit harmonischer Fülle, Eleganz pur	0,75	auf Anfrage
85,1	2001	Walporzheimer Kräuterberg Spätburgunder trocken	Ahr, D	Meyer-Näkel, Dernau Tel: + 49 (0) 26 43 . 16 28	Rubinrot. In der Nase eine deutliche Überreife der Frucht – eine Mischung aus Cassis und Amarone, dazu Kräutertöne. Bei aller Süße, Opulenz und Länge fehlte dem Wein etwas die Struktur	0,75	45,00 (ausverkauft)
85,1	2001	»La Création« Pinot Noir trocken	Thermenregion/Neusiedlersee Hügelland, A	Toni Hartl, Reisenberg Tel: + 43 (0) 22 34 . 80 63 65	Dunkles Rubinrot Eine sehr schöne erdige Nase. Konzentriert wie Konfitüre, etwas Überreife, rosinierte Frucht, leicht oxydative Noten. Am Gaumen tanninreich, abweisend, eher spröde, aber dahinter einigtes an Saft, Fülle und konzentrierte rote Frucht; langer Abgang	0,75	20,00
85,0	2001	Spätburgunder trocken	Rhein Hessen, D	Keth, Offstein Tel: + 49 (0) 62 43 . 75 22	Rubinrot. In der Nase etwas stumpf und sehr verhalten. Ein hochkonzentrierter Wein. Dunkle Konfitüre dazu Paprika und Röstaromen etwas rosinig und malzig. Dicht am Gaumen, dick und süß, Kako im Abgang	0,75	10,20
84,8	2001	Spätburgunder »R« Karthäuser, trocken	Franken, D	Fürst, Bürgstadt Tel: + 49 (0) 93 71 . 86 42	Mittleres Rubinrot. In der Nase rote Frucht, ledrig, etwas verschlossen. Am Gaumen ein eher fein strukturierter Wein, seidig und elegant. Mittlerer Abgang	0,75	ca. 40,00
84,5	2001	Golser Goldberg Pinot Noir	Neusiedlersee, A trocken	Helmut Preisinger, Gols Tel: + 43 (0) 21 73 . 23 62	Relativ helles Kirschrot, in Richtung Karmesin. Deutliche Erdbeernase. Am Gaumen exotisch mit Nuancen von kandierten Orangen und Ananas, rote Früchte, etwas marmeladig. Ein eleganter, feinstrukturierter Wein mit langem Abgang	0,75	auf Anfrage

PUNKTBEWERTUNG

100 = Internationale Spitzenklasse, vollkommene Qualität • 95-99 = Hervorragend, perfekt gemacht; außergewöhnliche Weine von vielschichtiger Tiefe • 90-94 = Exzellente, ausgezeichnete Weine, die Herkunft von der feinsten Seite zeigen • 85-89 = Sehr gute Weine, bei denen alle Komponenten harmonisch zusammenwirken • 80-84 = Gute, ansprechende, überdurchschnittliche Weine empfehlenswerter Qualität